Kanton Basel-Stadt

Angepasstes Budget 2015

Medienorientierung vom 13. Januar 2015

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Dr. Peter Schwendener

Angepasstes Budget 2015 auf einen Blick

Überschuss von 37.5 Millionen Franken

- Grösste **Änderungen** gegenüber zurückgewiesenem Budget 2015
  - Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015 (+21.5 Mio. Franken)
  - Bessere Steuererträge (inkl. direkte Bundessteuer) aufgrund aktuellster Hochrechnung (+39.0 Mio. Franken)
  - Höherer Anteil am Nationalbankgewinn (+7.8 Mio. Franken)

- Das Gesamtergebnis verbessert sich insgesamt um +68.4 Mio. Franken.

Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2013	Budget 2014	zurück-gewiesenes Budget 2015	angepasstes Budget 2015
Gesamtergebnis	85.4	2.2	-30.9	37.5
Saldo Investitionsrechnung	-247.6	-375.8	-476.1	-476.1
Finanzierungssaldo	16.6	-179.8	-326.2	-257.8
Nettoschulden	-2'034.2	-2'213.8	-2'539.9	-2'471.6
Nettoschuldenquote	3.4 ‰	3.6 ‰	4.0 ‰	3.9 ‰
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	106.7%	52.2%	31.5%	45.9%

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Zweckgebundenes Betriebsergebnis

- + 10.5 Millionen Franken
  - davon 10.4 Millionen Franken Aufwand und 0.1 Millionen Franken Ertrag

Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis

- + 3.5 Millionen Franken

Finanzergebnis

- + 7.5 Millionen Franken
  - davon 5.4 Millionen Franken Aufwand und 2.1 Millionen Franken Ertrag

Entlastungseffekt insgesamt

- **+ 21.5 Millionen Franken**

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Präsidialdepartement

in Franken	2015
Beendigung der Kooperationsvereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Jura	50'000
Reduktion und Kürzung bei der Massnahme Basel Süd I Gundeli Plus	30'000
Reduktion bei Massnahmen Wohnraumentwicklungsstrategie	70'000
Kürzung der Kleininvestitionspauschaule	70'000
Kürzung Jugendkulturpauschale	50'000
Total Präsidialdepartement	**270'000**

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Bau- und Verkehrsdepartement

in Franken	2015
Allgemeine Verwaltung	300'000
Reduktion Abgeltung BVB	4'500'000
Total Bau- und Verkehrsdepartement	**4'800'000**

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Erziehungsdepartement

in Franken	2015
Streichung von Vakanzen, Kürzung Budgets Aus-und Weiterbildung sowie Personalrekrutierung	140'000
Reduktion diverser Budgetmittel Schulharmonisierung	250'000
Unterrichtskosten Primarschule (ULD-Faktor unverändert)	500'000
Verstärkte Massnahmen: 1 Million pauschale Reduktion	1'000'000
Studiengang für erfahrene Berufsleute PH FHNW	150'000
Schulabkommen: Mehreinnahmen beim Bildungszentrum Gesundheit aufgrund von Tarifanpassungen	500'000
Unterrichtskosten: Optimierung des Kursbildungsprozesses beim Zentrum für Brückenangebote (ZBA)	250'000
Steigende Schülerzahlen bei Gymnasien und Berufsfachschulen werden über ULD bzw. Sachkonten aufgefangen	250'000
Zahlungen an Hochschulabkommen	500'000
Total Erziehungsdepartement	**3'540'000**

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Gesundheitsdepartement

in Franken	2015
Diverse Massnahmen	250'000
Total Gesundheitsdepartement	**250'000**

Finanzdepartement

in Franken	2015
Stellenreduktion Steuererlass	45'000
Diverse Massnahmen	155'000
Reduktion Inkassoprovision für Erhebung Quellensteuer	3'500'000
Aufwandreduktion und Ertragsverbesserung Liegenschaften Finanzvermögen Immobilien Basel (Finanzergebnis)	7'533'727
Total Finanzdepartement	**11’233‘727**

Entlastungsmassnahmen angepasstes Budget 2015

Justiz- und Sicherheitsdepartement

in Franken	2015
Diverse Massnahmen	400'000
Total Justiz- und Sicherheitsdepartement	**400'000**

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

in Franken	2015
Reduzierte Anpassung Betreuungsverhältnis ABES	461'203
Reduzierte Anpassung Betreuungsverhältnis Sozialhilfe	600'000
Total Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	**1'061'203**

Weitere Budgetverbesserungen

Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis

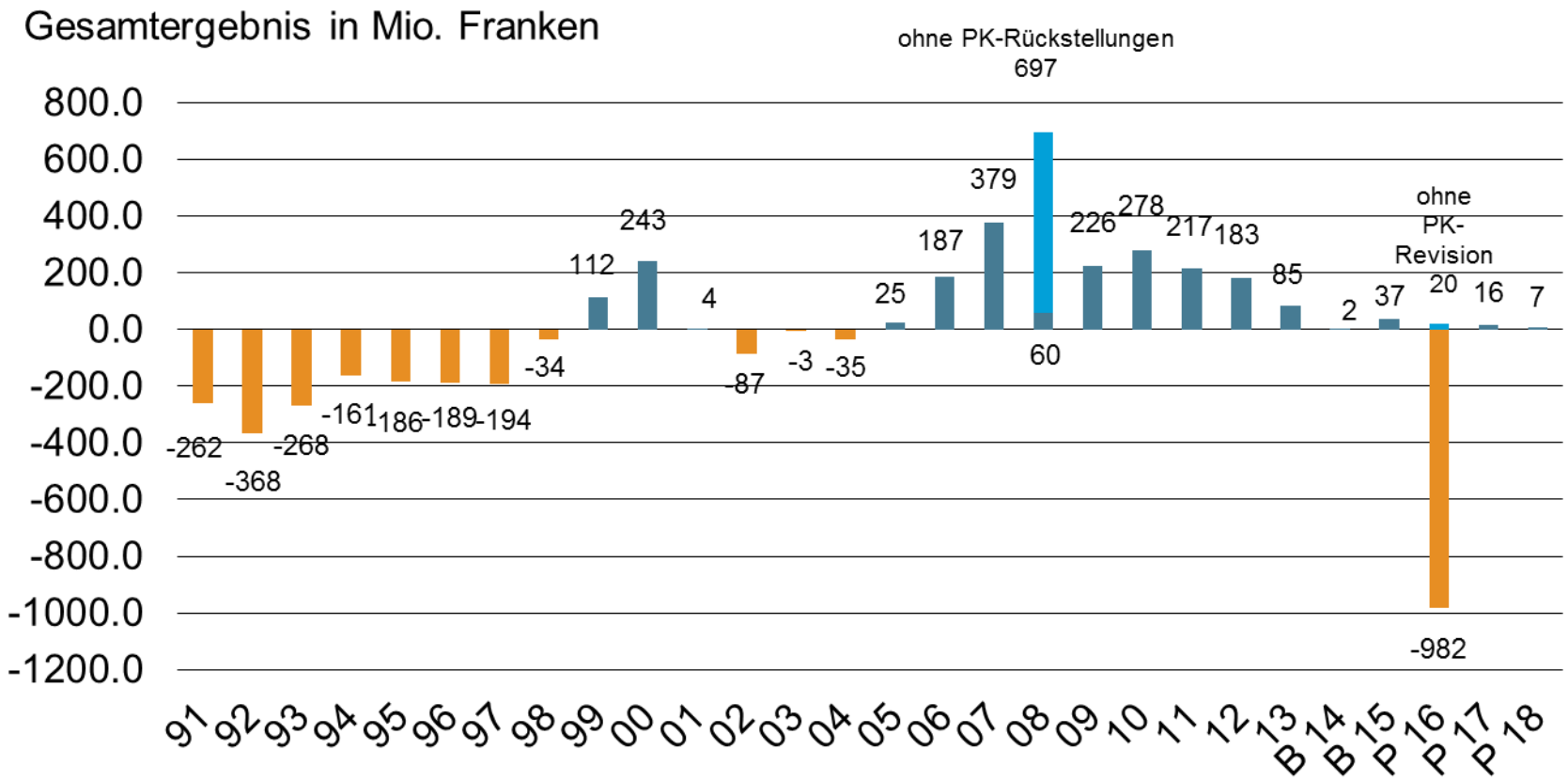
in Franken	2015
Anteil Nationalbankgewinn	7'800'000
Einkommenssteuern	30'000'000
Vermögenssteuern	5'000'000
Quellensteuern	5'000'000
Handänderungssteuern	-6'000'000
Anteil direkte Bundessteuer	5'000'000
Total NZBE	**46’800’000**

Entwicklung Staatshaushalt 2015-2018

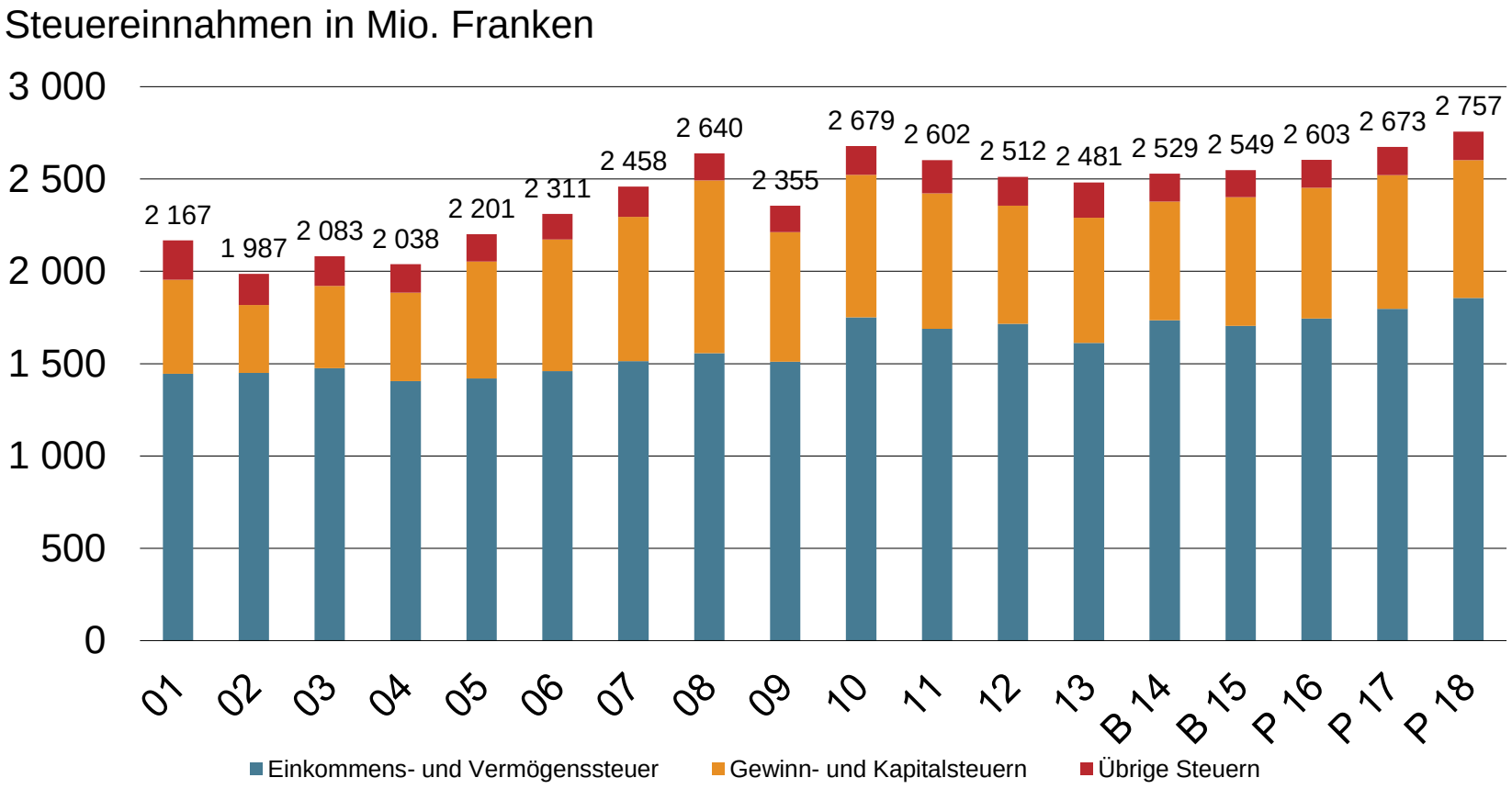
- Ziel:
  - Ausgeglichener Staatshaushalt
  - Kein strukturelles Defizit in der Erfolgsrechnung
  - Einhaltung der maximalen Schuldenquote

- Massnahmen:
  - Entlastungsmassnahmen 2015-2017
    - Ausgabenwachstum -3 Prozentpunkte
  - Priorisierung Investitionen
  - 2. Februar 2015 Präsentation Entlastungspaket 2016/17

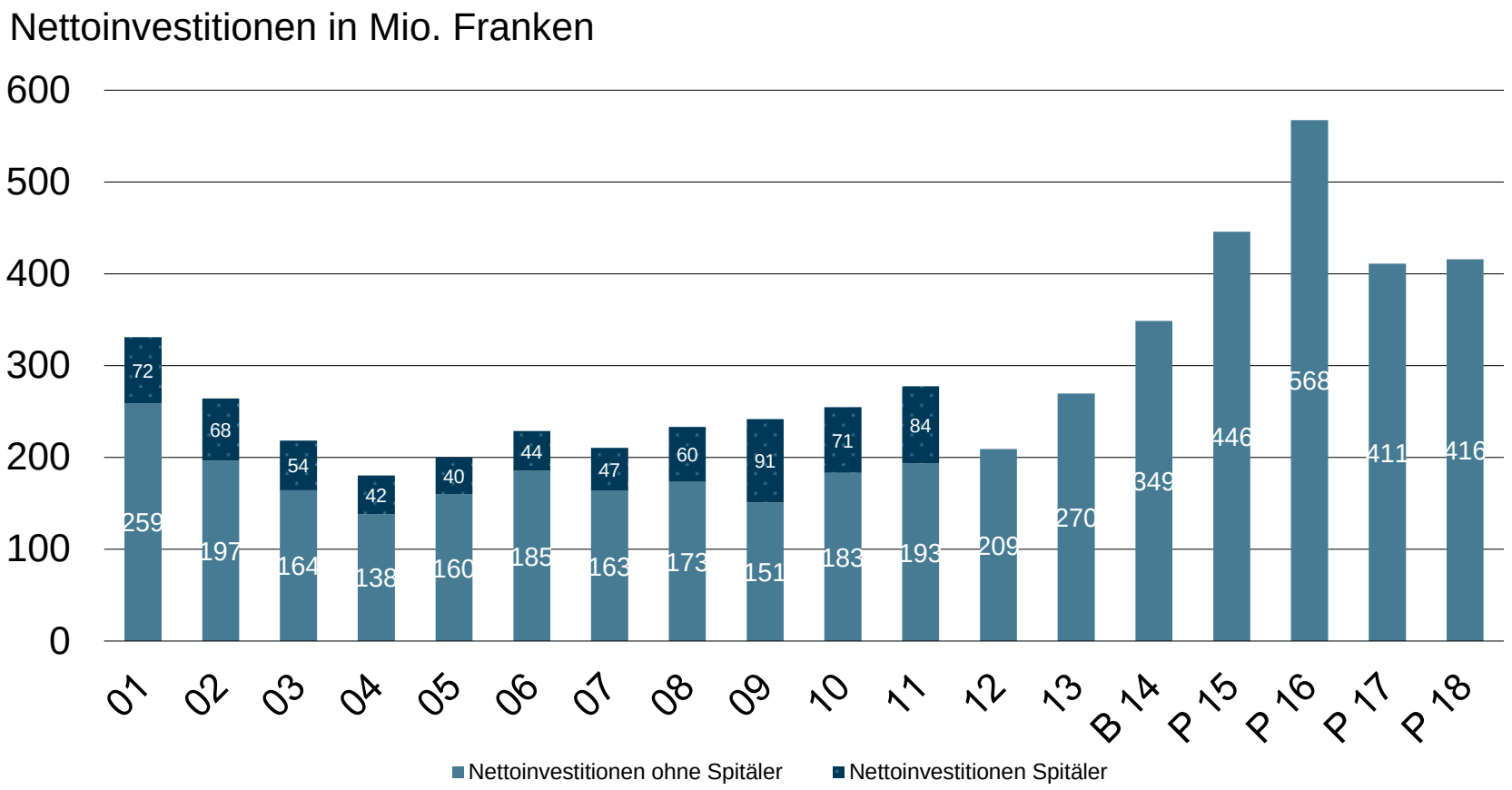
Entwicklung Gesamtergebnis



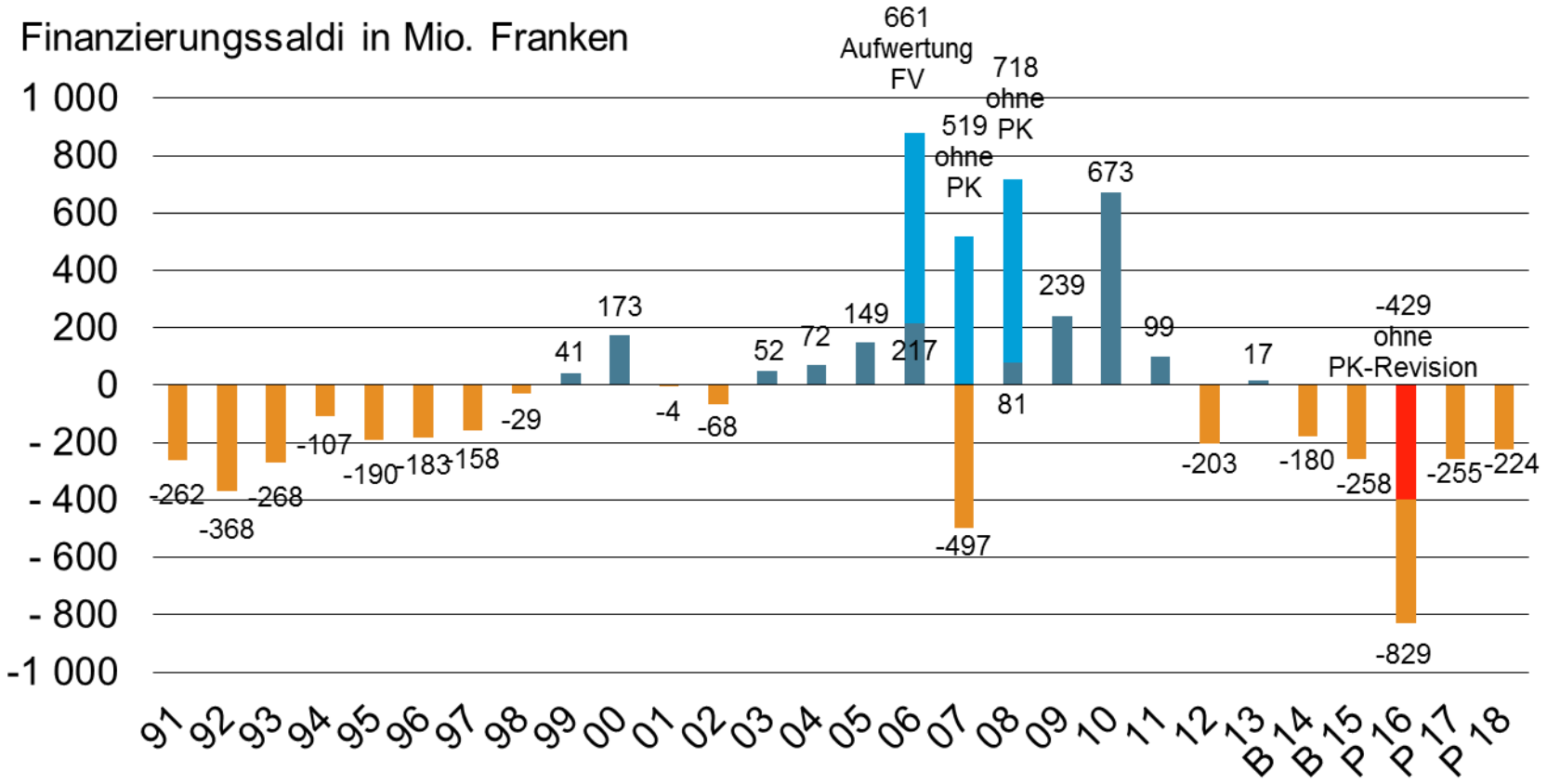
Steigende Steuereinnahmen



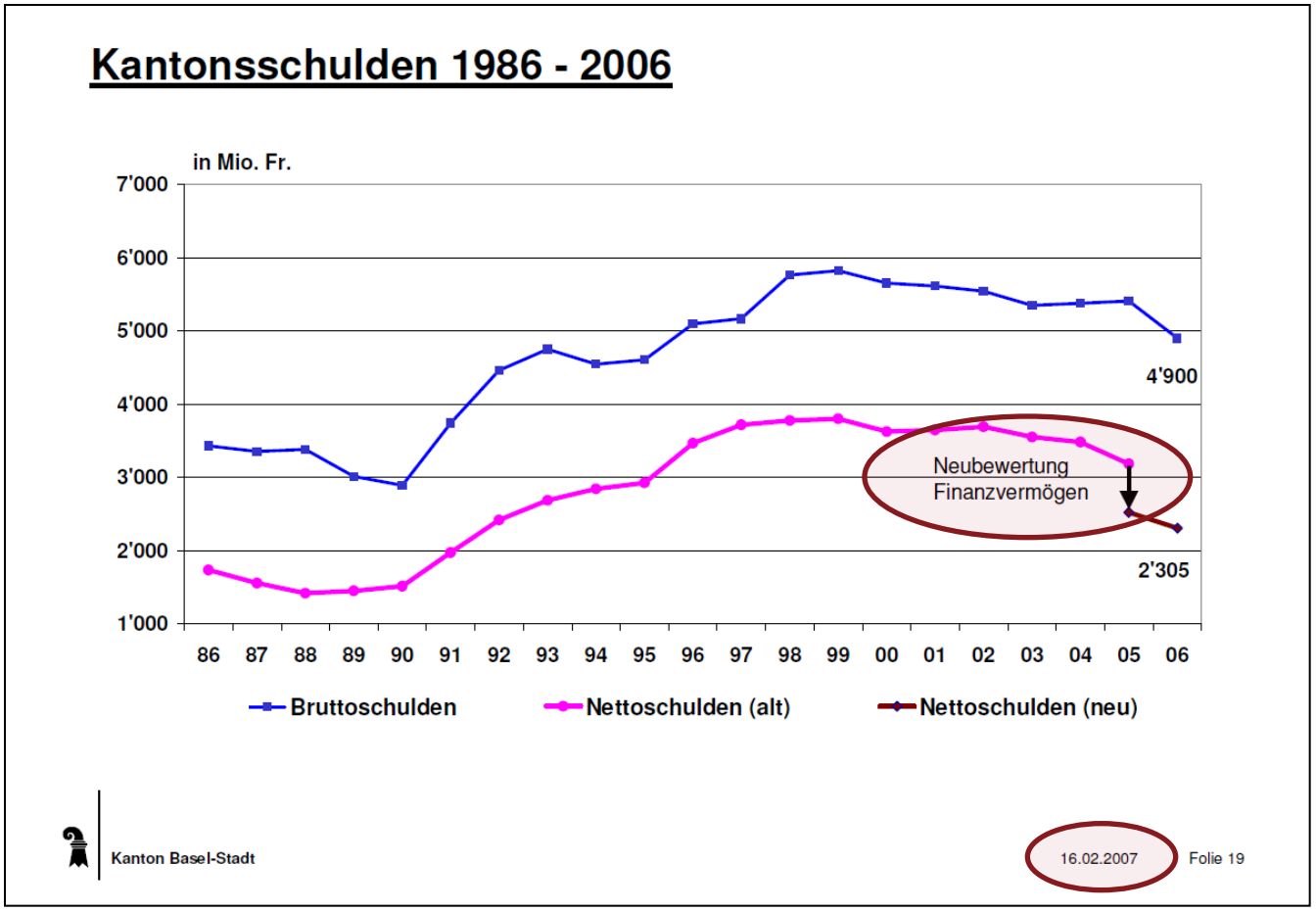
Stark steigende Nettoinvestitionen



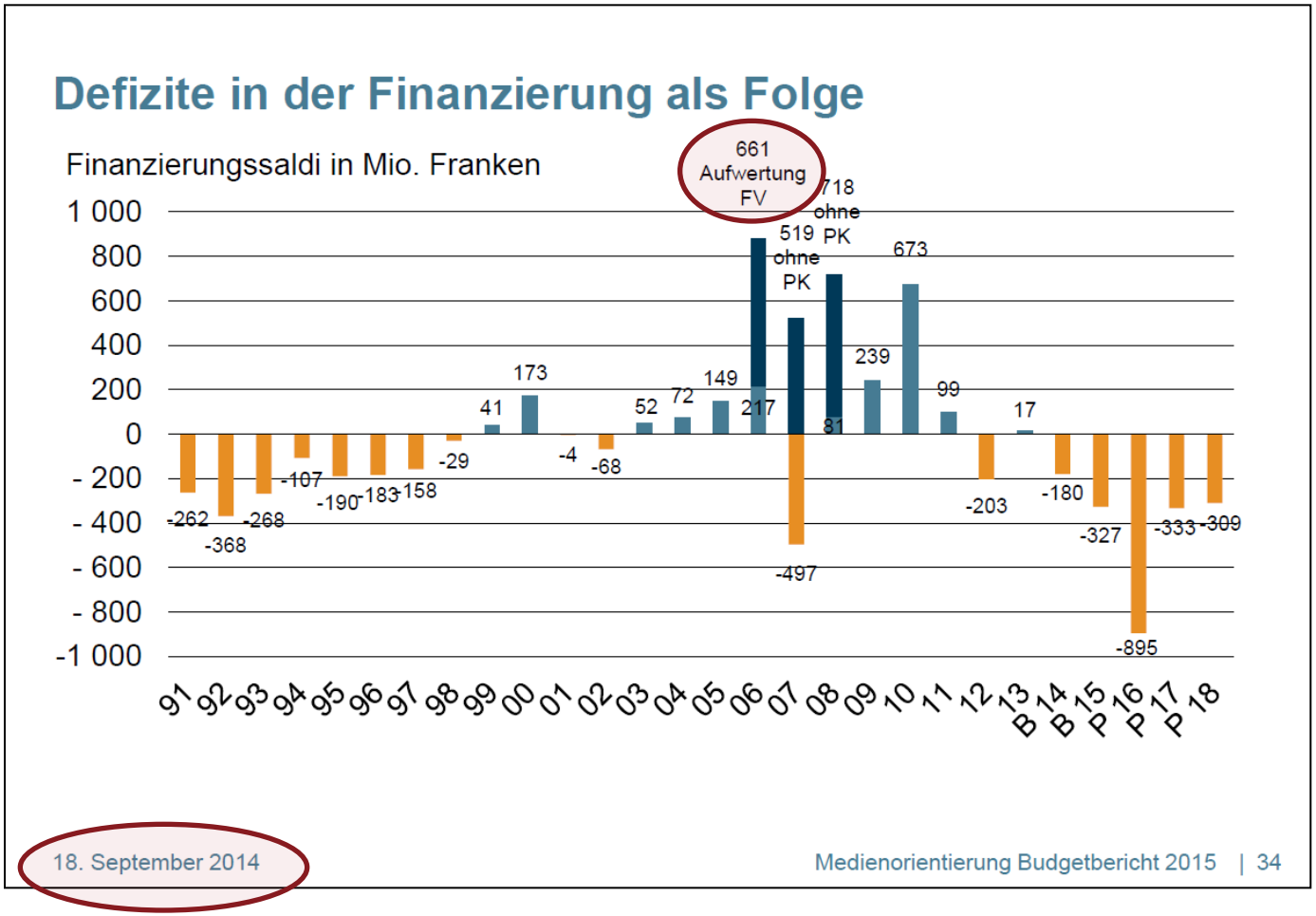
Defizite in der Finanzierung als Folge (2016 inkl. PK-Revision)



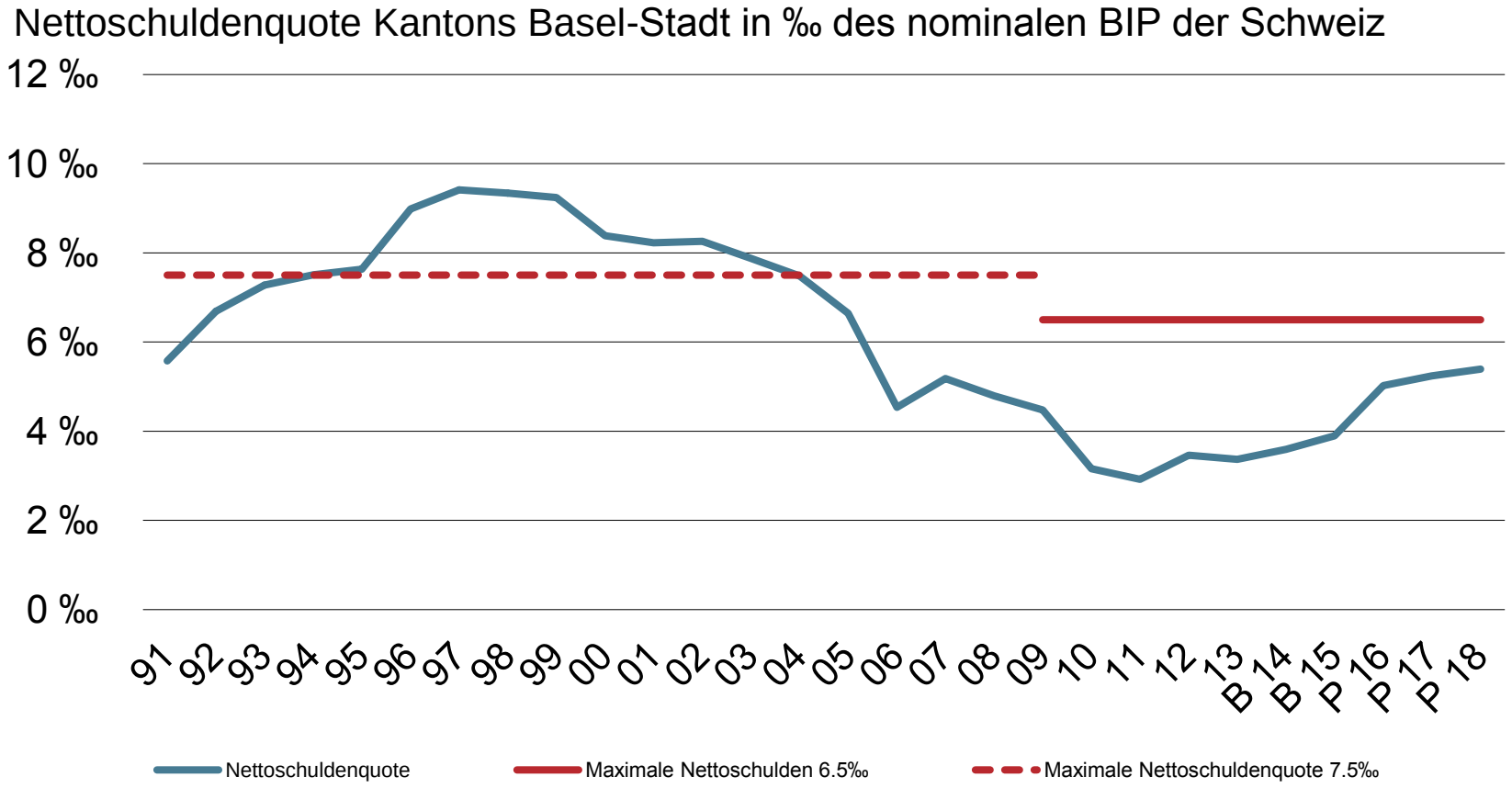
Neubewertung Finanzvermögen: Ausgewiesen am 16. Feb. 2007



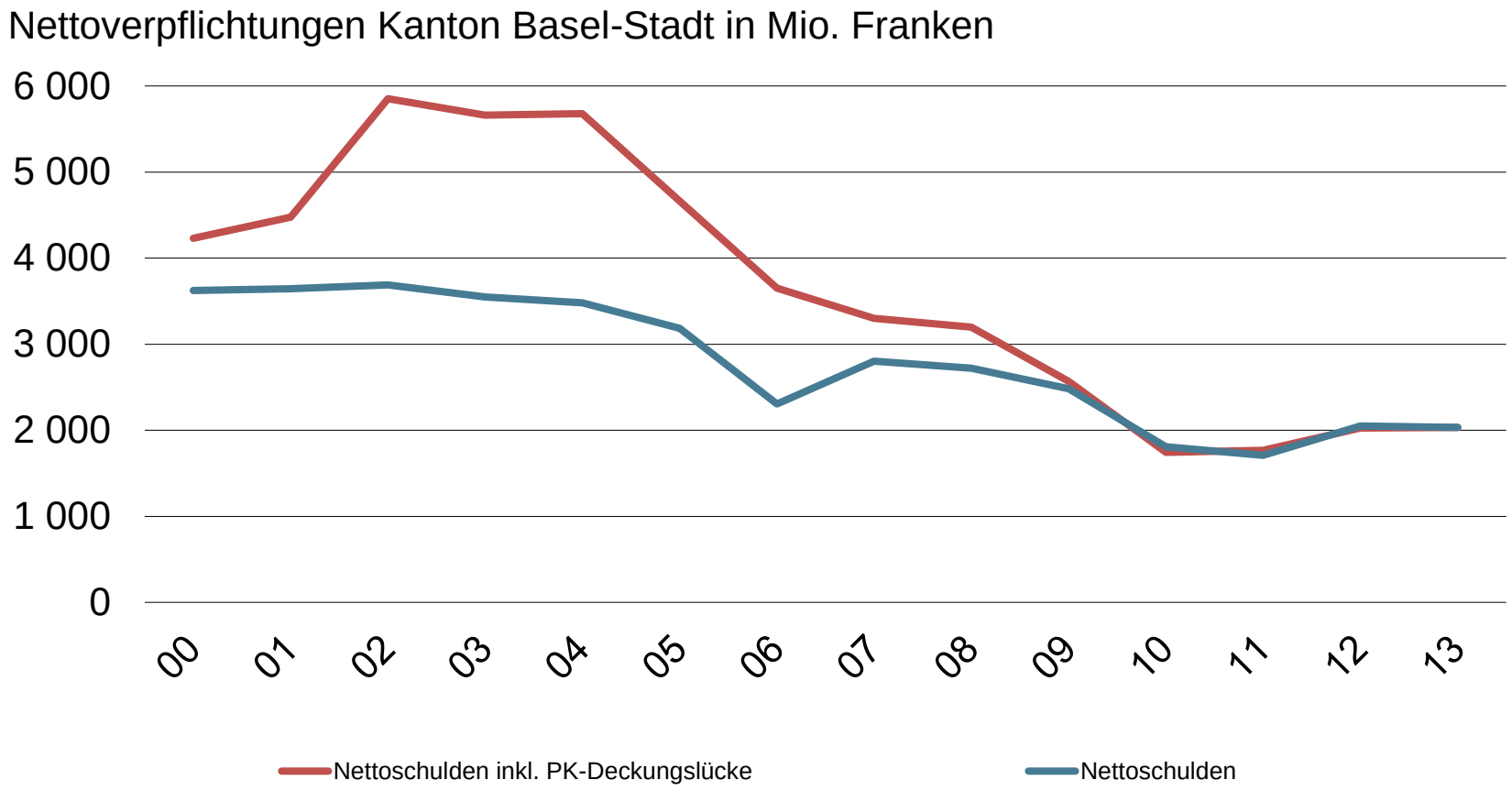
Neubewertung Finanzvermögen: Ausgewiesen am 18. 9. 2014



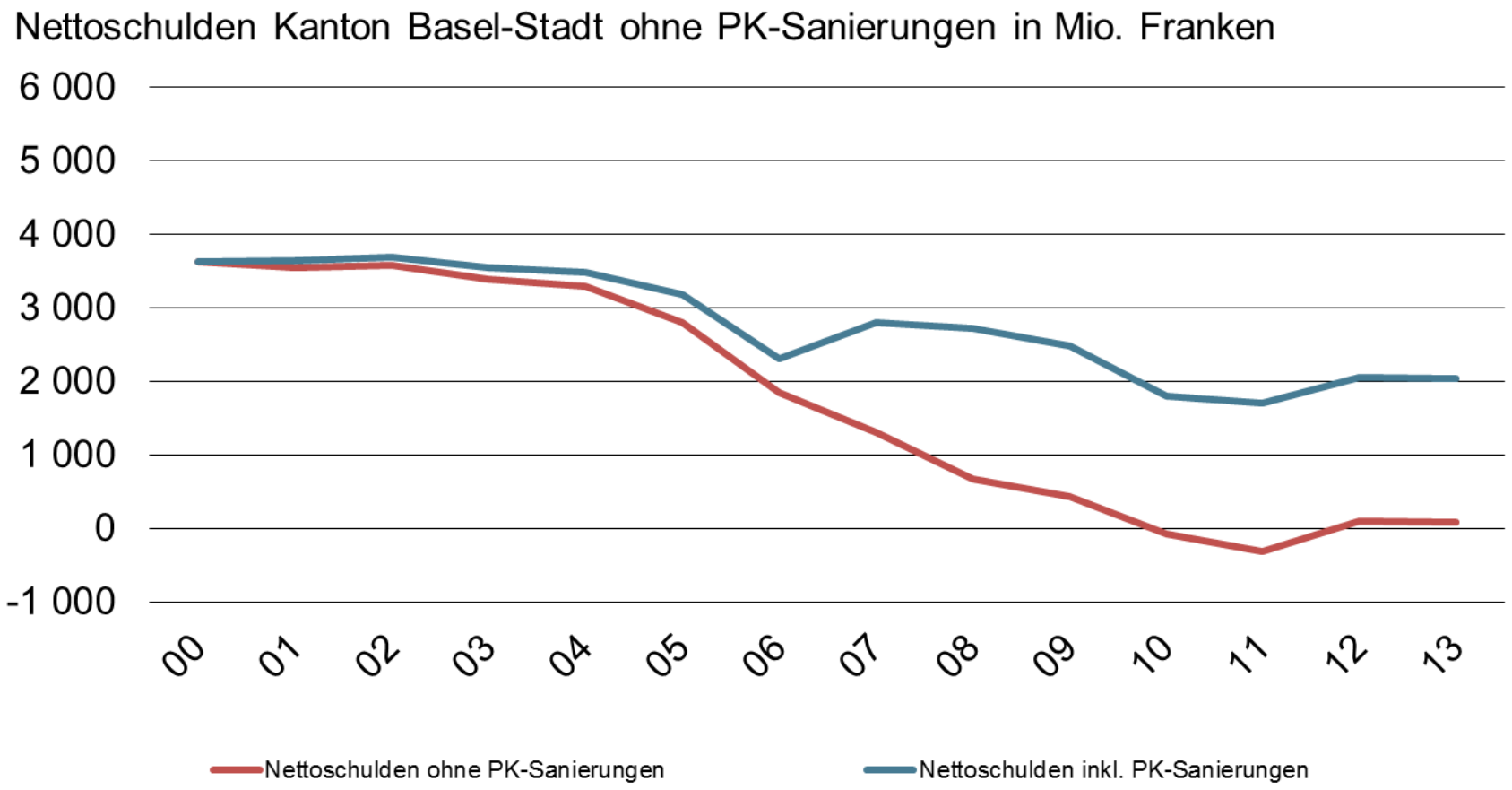
Entsprechend auch Neuverschuldung



Entwicklung Nettoschulden inkl. Deckungslücke Pensionskasse



Entwicklung Nettoschulden ohne PK-Sanierungen



Weiteres Vorgehen

- Beratung des überarbeiteten Budgets 2015 in der Finanzkommission 14. bis 29. Januar 2015

- Behandlung des überarbeiteten Budgets 2015 im Grossen Rat am Mittwoch, den 4. oder 11. Februar 2015 möglich, falls dringliche Beratung beschlossen wird.